



- Abteilung Tischtennis -

Karl-Heinz Fritz

Saisonstart kommt näher

Mit Riesenschritten rückt der Start in die Tischtennissaison 2009/2010 näher, die von unserer Bundesligamannschaft bereits am 29.08.09 mit der Vorrunde zur Deutschen Pokalmeisterschaft in Stuttgart eröffnet wird. Am Wochenende darauf fällt dann der Startschuss für die Bundesligasaison, wenn der ASV am 06.09.09 sein erstes Bundesligaspiel beim TTC Rhönsprudel Fulda-Maberzell 2 bestreitet.

Zuvor absolvieren Lei Yang und seine Mitstreiter noch ein einwöchiges Trainingslager in Ostfriesland. Höhepunkt dort wird sicher das Freundschaftsspiel beim Erstligisten SV Werder Bremen sein, das gleichzeitig eine erste Standortbestimmung für das ASV-Sextett sein wird.

Ernst wird es dann in Stuttgart, wo bereits in der ersten Runde der Deutschen Pokalmeisterschaft mit dem TTC Fortuna Passau ein ganz harter Brocken auf den Bundesliganeuling wartet. Die Passauer belegten in der zurückliegenden Saison einen ausgezeichneten 4. Tabellenplatz in der 2. Bundesliga und werden die ASV-Cracks gleich auf eine harte Probe stellen. Sollte es gelingen, diese hohe Hürde zu überspringen, wartet mit der Bundesligareserve des TTC Zugbrücke Grenzau ein weiterer Ligakonkurrent, im Endspiel wäre dann vermutlich mit dem Post SV Mühlhausen ein weiterer Zweitligist der Gegner. Da im Pokal im Gegensatz zur Meisterschaft mit Dreiermannschaften gespielt wird, erwartet die Zuschauer mit Sicherheit hochklassiges Tischtennis. Für unser Team werden höchstwahrscheinlich Lei Yang, Adam Robertson, Geir Erlandsen und Neuzugang Björn Baum an den Start gehen und versuchen gegen die starke Konkurrenz zu bestehen.

Richtig ernst wird es dann am Sonntag, den 06.09.09, wenn das ASV-Sextett bei der Bundesligareserve des TTC Rhönsprudel Fulda-Maberzell anzutreten hat.

Eine Prognose für dieses Spiel abzugeben ist sehr schwierig, denn während unser Team, wenn es von Verletzungen verschont bleibt, in seiner Standardformation mit Lei Yang, Adam Robertson, Geir Erlandsen, Björn Baum, Marcin Miszewski und Joachim Sekinger antreten wird, gleicht die Aufstellung der Hessen einer Wundertüte. Mit Zhe Feng, Qingyu Meng, Lai Wie und Ji Shan Liang sind gleich vier Chinesen auf den ersten Positionen gemeldet. Realistisch ist dabei der Einsatz von Qingyu Meng, der die Fuldaer in der letzten Saison zum Aufstieg führte, während seine Landsleute wohl eher als strategische Reserve für das Bundesligateam zu sehen sind. Von den übrigen drei Chinesen war bisher lediglich Zhe Feng in Deutschland aktiv und holte in der vorletzten Saison eine positive Bilanz im Spitzenpaarkreuz der ersten Bundesliga.

Ferner ist noch mit dem Einsatz von Neuzugang Otto Henning, Hans-Jürgen Fischer, Michal Dziubanski und Torsten Mähner zu rechnen. Besonders Hans-Jürgen Fischer und Michal Dziubanski holten in der Regionalliga hoch positive Bilanzen, während Otto Henning von den ASV-Cracks zu packen sein dürfte und Youngster Torsten

Mähler zwar zuletzt eine deutliche Aufwärtstendenz erkennen ließ, aber dennoch von Marcin und Jo normalerweise besiegt werden sollte.

Gespannt darf man auch auf die neuen Doppel des ASV sein. Da mit Björn Baum ein weiterer Linkshänder zum Team stieß, ist dieses nun mit jeweils drei Rechts- und Linkshändern bestückt. So kann man zwar einerseits drei Doppel mit je einem Rechts- und Linkshänder stellen, was im Tischtennis optimal ist, ist dadurch jedoch in den Variationsmöglichkeiten eingeschränkt.

Ob der ASV in seinem ersten Bundesligaspiel beim Mitaufsteiger bestehen kann hängt zum einen sicher von der Aufstellung der Fuldaer ab, aber wohl auch davon, welches Team am besten seine Anfangsnervosität ablegen kann.

Zur Pokalmeisterschaft in Stuttgart reist der ASV mit Privat-PKWs. Die erste Runde startet am Samstag, den 29.08. in der Sporthalle Nord, bei der Werner-Siemens-Berufsschule, Heilbronner Straße 157 um 11 Uhr.

Zum Auswärtsspiel in Fulda reisen Mannschaft wie Fans mit dem Bus. Abfahrt ist am Sonntag, den 06.09.09 um 9 Uhr am ASV-Sportplatz.

Da unser Abteilungsleiter Armin Freiburger im Urlaub ist, übernimmt Helfried Hanus (Tel. 0721/451160) die Koordination der Fahrgemeinschaften nach Stuttgart. Ebenso können sich Interessenten, die nach Fulda mitfahren möchten, bei ihm anmelden.